

Typisch Britisch

63 Realschüler erkunden die englische Hauptstadt London



Die Grafenauer Realschüler am Nullmeridian in Greenwich.

– Foto: privat

Grafenau. 63 Grafenauer Realschüler der 9. Jahrgangsstufe traten gemeinsam mit ihren begleitenden Lehrkräften Maria Braml, Katja Moosbauer, Maria-Christina Schönberger, Julia Wiltschko und Lisa Koch vor kurzem gutge-launt und voller Vorfreude ihre Reise in die britische Hauptstadt an.

Nach einer etwa 15-stündigen Fahrt traf der Bus in Calais am Fährhafen ein, neben einem typisch englischen Frühstück an Bord bot sich bei Sonnenaufgang ein malerischer Blick auf die weißen Klippen von Dover. Nach drei weiteren Stunden erreichte die Gruppe dann endlich die Metropole.

Die Tage vor Ort waren gefüllt

mit abwechslungsreichem Programm und der Gelegenheit britischen Großstadtfleur am eigenen Leib zu erfahren. Die Abende verbrachten die Schüler und Schülerinnen in Gastfamilien in Sydenham, einem südwestlich gelegenen Vorort von London, wo sich ihnen weitere Einblicke in „typically British“ offenbarten.

Auf dem Programm standen der Tower of London, die Tower Bridge, Shakespeares Globe, Buckingham Palace, die Houses of Parliament, St. Paul's, die aus Filmen bekannte Millennium Bridge oder das Natural History Museum um nur einige der vielen besuchten Sehenswürdigkeiten zu nennen. Besonders gro-

ßen Anklang fanden die Fahrt mit dem Riesenrad London Eye, die Bootsfahrt auf der Themse von Greenwich nach Westminster und der Besuch des angesagten Musicals „Back to the future“. Einen der Tage vor Ort verbrachten die Teilnehmer in der Hafenstadt Portsmouth. Bei typisch englischem Wetter besuchten die Realschüler das Seefahrermuseum, der geplante Spaziergang entlang der Küste viel buchstäblich ins Wasser.

Mit zahlreichen Tüten voller Einkäufe und neuen Eindrücken traf die Reisegruppe in Grafenau ein, wo sie Zeit hatten, ihren Familien von der Zeit in London, die kein Schulbuch zu vermitteln mag, zu berichten. – eb